

Informationsschreiben zur Studie



"Zugang zur Hebammenbegleitung in der Schwangerschaft-
die Perspektive von Frauen in Lebenslagen mit psychosozialen
Belastungsfaktoren"

Liebe Netzwerketeiligte,

Als Studierende des Masterstudiengangs "Hebamme" an der ZHAW Winterthur führe ich im Rahmen meiner Masterarbeit eine qualitative Befragung durch. Zweck der Studie ist es, Erkenntnisse über Zugangsschwierigkeiten von Frauen in Lebenslagen mit psychosozialen Belastungsfaktoren zu den Angeboten von Hebammen zu gewinnen. Hiermit möchte ich Ihnen einige Informationen zu der geplanten Studie geben. Diese Informationen sollen Ihnen Transparenz vermitteln und eine Entscheidung zur Mitwirkung an der Studie ermöglichen.

Was ist der Ziel und Nutzen dieses Forschungsprojektes?

Nachweislich verbessern Maßnahmen der Hebammenarbeit nicht nur die mütterliche und kindliche Gesundheit, sondern stärken Frauen in ihrer Gesundheitskompetenz und ihrem Wohlbefinden. Allerdings weisen verschiedene Untersuchungen auf einen erschwerten Zugang zur Hebammenbegleitung für Frauen mit psychosozialen Belastungsfaktoren in Deutschland hin. Ziel der Studie ist es, Erkenntnisse über Zugangsschwierigkeiten dieser Schwangeren aus Perspektive der betroffenen Frauen zu erlangen. Erkenntnisse aus Ihren Meinungen und Ihren Erfahrungen können zur Entwicklung von Angeboten von Hebammen beitragen, welche bedürfnisorientiert und gut zugänglich gestaltet sind. Dies kann zu einer gerechten Gesundheitsversorgung mit mehr Chancengleichheit beitragen.

Warum werden Sie Mitarbeit an diesem Projekt gebeten?

Sie haben in Ihrer beruflichen Arbeit Kontakt zu Schwangeren und könnten mich unterstützen darin, Frauen zur Teilnahme an einem Interview zu gewinnen.

Was wäre Ihr Beitrag am Projekt?

Meine Bitte an Sie ist, Frauen der Zielgruppe (zwischen 18 und 45 Jahre alt und sind entweder aktuell schwanger oder haben vor nicht mehr als 12 Monaten ein Kind geboren und

- leben von Sozialleistungen und/ oder
- sind aktuell arbeitslos und/ oder
- haben keine abgeschlossenen Berufsausbildung und/ oder
- leben in einer von Ihnen als belastend empfundenen Lebenssituation)

kurz anhand des Informationsflyers über die Studie zu informieren und bei Interesse diesen Flyer mit meinen Kontaktdaten zu verteilen mit der Bitte, mich bei Interesse per Telefon, SMS oder E-Mail zu kontaktieren.

Wie sieht die Teilnahme an diesem Forschungsprojekt für die Frauen konkret aus?

Wenn die interessierten Frauen mich kontaktieren, werde ich Sie ausführlich über die Studie anhand eines Informationsblattes mündlich und schriftlich aufklären und Ihnen Zeit geben, um sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden zu können. Mit den Frauen, die sich zur Teilnahme entscheiden, werde ich einen Termin vereinbaren. Damit die Frauen von Ihren Erfahrungen und Meinungen erzählen können, treffen ich mich mit Ihnen zum Gespräch. Dieses Treffen sollte möglichst in einer störungsfreien Umgebung nach Wahl der Teilnehmerin stattfinden (Bei Ihnen zu Hause, an einem vereinbarten Treffpunkt in Ihrer Nähe, in der Praxis der Autorin der Studie oder ggf. auch online). Die Daten werden nach informierter Einwilligung im Rahmen von Einzelinterviews erhoben, wobei der ungefähre Zeitrahmen bei 30-45 Minuten liegt und sich nach den Bedürfnissen richtet. Von diesem Interview wird, wenn die Frauen einverstanden sind, eine Audiodatei erstellt. Die Inhalte aus den Interviews werden pseudonymisiert in die wissenschaftliche Arbeit übernommen, sodass keine Rückschlüsse zur Person möglich sind. Die allgemeinen Datenschutzrichtlinien werden gewahrt. Die Frauen erhalten im Vorfeld der Studie ein ausführliches Informationsschreiben, welches ich Ihnen als Gatekeeper bei Bedarf gerne auch zusende.

Für Fragen im Zusammenhang mit dieser Studie stehen Ihnen die Masterstudierende und die Erstbetreuende gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Informationsblattes. Wir beide wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darin unterstützen würden, Teilnehmerinnen für diese qualitative Befragung zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Edmaier

Kontaktperson:

Heike Edmaier

Studierende im
Masterstudiengang Hebamme
Tel.07745-9229919
01774202732
hedmaier@web.de

Erstbetreuende der Masterarbeit

Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde

ZHAW Gesundheit
Institut für Hebammen
+41 (0) 58 934 64 66
jessica.pehlke-milde@zhaw.ch